

Insolvenz-Schock im Maschinenbau: Renzmann kämpft ums Überleben!

Der Maschinenbauer D.W. Renzmann aus Monzingen meldet nach 50 Jahren Insolvenz an, betroffen von Umsatzrückgängen in der Rezession.

Monzingen, Deutschland - Die Insolvenz-Welle in Deutschland rollt weiter! Die D.W. Renzmann Apparatebau GmbH, ein traditionsreicher Maschinenbauer aus Monzingen, hat am 24. Oktober beim Amtsgericht Bad Kreuznach Insolvenz angemeldet. Nach 50 Jahren erfolgreicher Produktion von industriellen Waschmaschinen und Destillieranlagen sieht sich das Unternehmen, das rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, mit erheblichen Umsatzeinbußen konfrontiert. Die Gehälter der Angestellten sind jedoch durch Insolvenzgeld gesichert, und die Firma plant, ab 2025 wieder selbstständig zu zahlen.

Trotz der schwierigen Lage zeigt sich Geschäftsführer Dr. Dominik Zimmermann optimistisch. „Wir haben gut gefüllte Auftragsbücher und sind im gesamten Geschäftsjahr 2025 durchfinanziert“, betont er. Insolvenzverwalter Jens Lieser sieht ebenfalls Potenzial für eine erfolgreiche Sanierung und einen Neustart. Die aktuelle Insolvenz ist Teil eines besorgniserregenden Trends: Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland hat im dritten Quartal einen Rekordwert erreicht, wie das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) berichtet. Experten warnen, dass die Pleitewelle in der zweiten Jahreshälfte weiter zunehmen könnte, was die wirtschaftliche Situation in Deutschland weiter belastet. Mehr Details dazu finden sich in einem Bericht **auf www.merkur.de**.

Details

Ort	Monzingen, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de